Das XXIV. Capitul.

Von Ruhmachenden vnd Entschläffenden Sachen.

ES seind droben etliche ansehenliche Artzneyen angezogen/vnd mercklicher Tugenden gerühmt worden/welche doch allesampt jhre würckung einig vnd allein / von dem Magsamen Saffte also roh vnd vnbereit/als von jhrem grundlichen Hauptstuck/eingemischt empfangen. Ist derowegen wol werth / daß man den Magsamen Safft von seinem gebrauch/ wol durchsehe vnd betrachte.

Auß dem schwartzen Magsamen nun/werden zweyerley gestandene Säffte außgezogen : der erste wird Meconium geheissen/auß deß gestossenen Klüpffeln / Blumen / Blättern/vnnd Stengeln / im Meyen oder Brachmonat außgepreßt / eingedört/vnd zuzeltlin gemacht/vnd dieses der alten weise nach/welche das würckliche vom andern besser zu scheiden nit gelehrnet.

Der ander Safft heißt Opium/ist ein hell vnnd durchsichtig Hartz/welches auß den verschnittenen Klüpffeln/ im Brach-Monat außfleußt/vnd an der Sonnen gestehet.

Dessen kennzeichen/auß dem Oribasio genommen/seind/ daß er dunckel/schwer/bitter/vnd dem geruch nach entschläffend seye : daß er im Wasser bald vergehe : daß er nit rauh oder knollecht/sondern glatt vnd geschlacht/ auch weiß seye / im sigen nit wie Wachs zusammen gehe/an der Sonnen verschmeltze/vnnd daß er mit einer liechten/mit schwartzdunckeln flammen brenne/ endlichen außgelöscht seinen rechten geruch behalte.

Dieser Safft wird mit gelben Oel Magens oder wilden Lattichs Safft verfälschet.

Wie man das Opium zu wegen bringe/lehrt Oribasius/ etliche/sagt er/stossen die Klüpffel vnd Blätter / stossens starck

außl

auß/machens dann in einem Mörsel gerührt zu Küchlein: dieses heißt Meconium / vnnd seiner Würckung halb ist es langsam. Das hartz aber als viel geschwinder macht man also/ Nach dem der Taw ertröcknet/thut man mit einem Messer / nur in das oberste eusserste grüne Häutlin allein einen langen/ schregen/subtilen riß/damit nichts als gemeltes Häutlin versehrt werde / den außgeflossenen Safft streicht man mit den fingern ab / vnd faßt denselben in eine schale/so gestehet er in kurtzem.

Das eigentlich kennzeichen neben der Weisse am Opio ist/daß er geschwind/ als ein fett / Schwebelhafft / vnd ölreich ding brenne/welches sich am Meconio nit befindet/ weil das * öl mit der wässerigen/vnverbreñlichen feuchte vmb vñ vñ vmbgeben/* vnnd mit gewalt auß dem gantzen Gewächs erzwungen: Daher sie dann inn der außdörrung in dasselbe sich * eintreibt/ vnd verstockt * hiemit dem brennen seine sichtigkeit etlicher massen benimpt.

Dieses Meconium meines erachtens / schickt sich eben so wol oder besser/in jederley schmertzlegende Artzney vnd Theriac/ als das Opium. Weil dieses liecht vnnd allerdings verbrennt/ auch nach dem anzünden seinen entschlaffenden * geruch * behält/ ist zuförchten / es würde dem Hirn (wo es durch Kunst nit abgeleihnet würde) grossen schaden mit erstarrungen vnd vnempfindligkeiten zufügen/wie dieses Scribonius lib. de Comp. Medic. cap. 48. bezeugt als er sagt : das Opium macht schwere erstarrende/vnd todtfarbe Glieder/kalten Schweiß/vnd ersticken/ verdunckelt den verstand/vnd entschläfft die Sinnligkeiten.

Wann derowegen jhme seine schädliche / entschläffende/ vnd stinckende Schwebelhafftigkeit durch offen Fewer nit mag benommen werden/wie wolte es ein geringe wärme der Aeschen oder deß Wassers vermögen. Darumb will ich wahrhafftig lehren/wie jhm dieser sein schadhaffte Schwebel/vnd entschläffend öl * soll nidergelegt * vnd gedemt werden : Damit das jenige

welches

welches 3 Grän schwer/ der Todt selbs von jederman geschätzt ist/zu einer heilsamen Artzney werde.

Zu vorderst aber ist zubedencken/daß die Alten solchen Magsamen/welcher in vngebawenen / schnöden orten für sich selbs auffkommen/ gebraucht haben : hat er derowegen viel stinckender giffiger vnd schädlicher sein müssen / als der jenige so heutiges tags in wolgepflantzten Gärtē / die anschawenden mit mancherley lieblicher Farben Blumen anlacht / was aber die versetzung für vnsägliche veränderungen inn den Gewächsen/verursache/ ist bey den Meerzwiblen / mit Nießwurtz vnnd Wegware allen Gartnern bekand/angedeutet worden. Durch mittel dieses versetzens machen die Türcken in Natolia vnnd klein Asien auß dem schönen Garten Magsamen einē Safft/bey jhnen Maslac genent/dessen ein Kügelin einer Erbsen groß/ sie nit entschläfft/ sondern ermundert / kühn vnd behertzt macht. Wann sie aber dessen inn einer Schlacht etwas mehr nehmen / werden sie vnbarmhertzig vnd gleichsam wütend/daß sie also weder jhren selbs noch anderer Leuth mehr achten.

Wird also der schwartze Magsamen inn einen gesunden grund versetzt/vmb viel verbessert/vnd seines Giffts erleichtert: Sollen vns derentwegen dieses versetzens/weil vns dasselbe eben so wol als der Türcken gegont/ ob vns schon an der Sonnenhitz etwas abgehet/befleissen:insonderheit weil in viel andere weg der Sonnen wärme/als mit Lampen fewer/Pferdsmist/vnnd warmen Wassers laum kan versetzt werden. Vnd weil durch ermelte erwärmungen viel eher als durch die Natur / das Jrdisch von dünstigen/ die helle vom trüben / das würckliche vom vnkräfftigen/wie bekandt kan außgesondert vnd abgescheiden werden.

Will demnach besser vnden auß dem zierlichen Garten Magsamen/ den Safft Opium machen lehren / eben inn den kräfften vnd würckungen / als ob er vns viel tausent Meilen zugeführt würde.

Vnder allen entschläffenden Artzneyen (deren Hauptstuck/ jetzt wahrnungs weise beschribenes Opium/ ist) seind zu linderung der schmertzen/ stellung deß Blutens/ vnd auffhaltung der Flüsse/ die oblichsten.

Magsam Klüpffel Latwerg/ Hunds Pilulen/ die Ruh Latwerg Nicolai, deß Philonis Schlaff Latwerg zu Tharbis/ zu Rom/ in Persien gebräuchlich/ vnd eine von Mesue/ disen gleich/ verordnet.

Magsamen Klüpffel Latwerg ist vnder allen die sicherste: Diese nun zu machen

R. Mittelmässiger grösse/ noch nit gar/ doch schier zeitiger Magsamen Klüpffel N. xx.

Brunnwassers ℔ij.

Beide stuck vier vnnd zwantzig stund mit einander eingeweicht/ alsdann gantz weich gesotten/ starck außgepreßt/ vnnd durchgesigen.

Diese Brüh mit gebürendem gewicht Zuckers/ Honigs/ oder gesottenen Weins zu einer harten oder weichen Latwergen abgekocht.

Vñ diese ist Galeni einfache Magsamē Klüpffel Latwerg.

Die groß Magsamen Klüpffel Latwerg Actuarij.

R. Rother Rosen ʒij.

Edlen Saffrans/ Schlehensaffts vnd Süßholtzs jedes ʒj.

Armenischer Erdt ℥s.

Zimet/ groß Walwurtzel/ Hypocist/ vnd wild Granatäpffelblüt jedes ʒj.

Mirten vnd Bärwurtz jedes ℥j.

Weiß vnd Rother Corallen/ Sumach/ Drachenblut/ vnd Ibisch Blumen jedes ʒij.

Burgel samen ℥s.

Alles rein gepulvert/ mit erstgemelter einfachen zu einer weichen oder harten Latwerg gemacht.

Mon-

Montagnane Magsamen Klüpffel Latwerg.

R. Magsamen Klüpffel N. xx.
Johans Brot ℥iij.
Ibisch Wurtzel vnd Süßholtz jedes ℥s.
Alles samptlich inn ℔xij Brunn oder Regenwassers biß auff zwen drittheil eingekocht/außgepreßt / vnd mit dem durchgesigenen Rosen Zuckers vnnd Zirbelnus jedes ℔j. zu einer weichen Latwerg abgekocht.

Diese Latwerg ist vnder den gemeinen die vornembste zu den Lufft vnd Lungen Röhren: Dann sie gestockt die scharpffe/ dünne vnd galsüchtige Flüsse/stillet den Husten / vnd bringt den Schlaff.

Deß Actuarij aber ist gut in jederley Ruhren / Bluten vnd Blutspeyen.

Die Hunds Zung Pilulen.

R. Gedört Hunds Zung / Weissen Bilsensamens vnnd Opij jedes ℥s.
Mirrhen ʒvj.
Weyrauch ʒv.
Nägelin/Zimet/vnd harten Storax jedes ʒij.
Alles mit Rosen Wasser zu einem dicken zehen Teig gemacht.

Diese Pilulen machen einen lieblichen Schlaff / legen jederley schmertzen/vnd stocken die dünne Flüsse.

Nicolai Schlaff Latwerg.

Diese hat jhren nahmen von der würckung: dann sie verschafft in schmertzen vnd hitzigen Fiebern eine sanffte/vnd sichere Ruh: wird aber auff volgende weise zugerichtet.

R. Rother Rosen vnd Violen jedes ʒij.

Opij / Bilsen / weissen Magsamen / Wegwart / Lattich / Burgel / Psilienkraut / Alraun wurtzel schelffe / Muscatnus / Zimet vnd Imber jedes ℥js.

Zucker Candi ʒj.

Weiß vnd roth Santal / gebrand Helffenbein vnnd Tragacant jedes ℈ij.

Zuckers dreymal so schwer als genante stuck zumal wigen.

Alles mit Rosen Wasser zu einer weichen Latwerg abgekocht.

Philonis Schlaff Latwerg zu Tharsis vblich.

Diese ist stärcker / als die vorhergesetzte: weil sie deß Opij eine zimliche menge hat: dessen vbermachte Kälte * oder recht zusagen nebelechten dicken stinckenden Dunst zu zertheilen vnnd liecht zumachen * oder wem es so gefällt zu erwärmen / werden jhme etzende / brennende vnd gifftige sachen zugemengt. Als

Edlen Saffrans / Bertram / Euphorbium vnd Indianisch Spic jedes ʒj.

Weissen Pfeffers vnd Bilsensamens jedes ʒxx.

Opij ʒx.

Alles auff das reinest gepulvert / vnnd mit Honig zu einer weichen Latwergen gemacht.

Die Schlaff Latwerg von Mesue beschrieben ist jetzt gemelter gantz gleich / außgenommen daß an statt Euphorbij Bibergeil gesetzt wird.

Die Römische vnd Persische Schlaff Latwergen von Mirepso geordnet / seind in dem als die zwo jetzt beschriebene / anders daß sie vber ernante stuck noch etliche zu sich nehmen.

Wie hefftig aber Weisser Pfeffer / Bertram / vnd Euphorbium brenne / zeigen die fewrigen schmertzen der Zungen / vnd deß Schlunds vberflüssig an / darauß dann abzunehmen / wie fein

solche

solche in dem schmertzlichen Darmkrimmen sich verhalten müssen. Seind aber deßwegen hieher gesetzt worden / damit der vnderscheid zwischen diesen/vnnd recht zugerichten Laudanen oder Schlaff Latwergen offenbarlicher erscheinen könne/Laudanum aber ist so viel als ein Lobwürdiges Mittel gesprochen : ein solches hat Zwingerus Nepenthes geheissen/welches ist der Nahme einer Artzney / damit (wie Homerus meldet) Helena alle Ohnmachten/vnd Schwachheiten vertrieben : Hingegen frischen Muth/vnd Frewdigkeit zuwegen gebracht.

Weil nun meine Laudanen/Opiaten/vnnd Schlaff Latwergen ebenmässige Kräfften auch haben / seind sie deß Nahmens Nepenthes wol werth.

Will derowegen etliche vnnachtheilige Ruh Latwergen lehren/vnd zugleich anzeigen vnd darthun/wie gar vnrecht das rohe Opium mit hitzigen sachen vermengt / zur ruh eingeben werde :

Deß Opij entschläffende würckung kompt nit auß Kälte/ sondern auß einem rohen stinckenden verbrennlichen Dunst : Dann wir sehen das der kohlen vnsichtbarer Dunst / vnnd der strengen Saffran geruch / einen viel härtern Schlaff vervrsachen/als das allerkälteste/doch vnvbelriechede Eiß oder Schnee Wasser. Ein solcher entschläffender Dunst ist auch inn dem Wein / wiewol sich dieser ohne schaden wider verschleicht / solcher dunst deß Opij ist gnugsam durch seinen gestanck vnnd verbrennligkeit auch von den Alten kundbar gemacht worden.

Diesen Gifftigen verstarrenden entschläffenden gestanck dem Opio zu benemmen/vnd es zu einem heilsamen ruh mittel zu machen gehet also zu.

I. Deß Opij wahrhaffte Entgifftung.

R. Vnverfälschten Opij ℥iiij.

Dieselben in kleine stücklin geschnitten / in eine Blat oder

auff einen Deller / daß keines das ander berühre/gelegt/ mit ringem Fewer/vnder einem Kamin (den gestanck zu vermeiden) als lang gedört/biß aller gestanck verlohren/vnd das Opium sich so leicht als Aloe verreiben oder pulvern lasse/auch vngern an vnd abbrenne.

Dieses also gedört oder geröstet vnnd zu pulver geriben in einen Kolben gethan / mit dem stärckesten weissen Weinessig/ oder geläutertem Saurer Limonen Safft/ vnnd nit mit Brandtem Wein/vier quer finger hoch vbergossen/so lang biß der Essig Blutroth doch hell worden/vber Warm Wasser gestellt/endlich das schön gefärbte ab / vnnd andern Essig auffgossen/dieses so lang als das nit vergangene in den Essig oder Safft vitriolischer art einige farb einsencket/angetribē. Zu letst alle rothe wasser zusammen gossen/vnd vber heissem Wasser Honigdick abgezogen/so wird sich das extract auff 4 lot belauffen.

Das vberblibene/welches in dem Essig nicht hat vergehen wollen/ kan man vnder schmertzlegende Pflaster zum Podagra einmengen/oder zu Schlaffwasser zu brennen gebrauchen.

2. Eine vortreffliche vnd leichte SchlaffLatwerg.

R. Jetzt bereiten Opij extracts ℥ij.
Saffran extracts mit Limonen Safft gemacht ℥j.
Der Hiacinthen vnd Corallen Magisterij jedes ʒjs.
Gesigelter Erd ʒi.
Bezoarstein von Indianischen Steinbock / Einhorns/ vnd Amber jedes ℈ij.

Alles mit einander vber kleinem Fewer zu einem dicken zähen Teig gemengt : vnd von diesem ein eintziges Kügelin eines Pfefferkorns groß eingenommen / laßt den Artzt nimmermehr zu schanden werden. Dann ohn einige beschwerde deß Hirns/ nimpt es jederley schmertzen auß wasserley vrsachen sie auch entstanden/hinweg : stellet allen Blutfluß / er seye wo er wolle/legt

jederley

jederley Ruhren/macht in Hungerischen Suchten einen sanfften Schlaff/vnd laßt kein Fablen oder Rasen einreissen.

Mir ist nicht vnwissend/daß viel ansehlicher gelehrter Männer / das Opium mit Brandtem Wein/in welchem zuvor Amber / Gewürtz/allerley Gifftsteine / vnnd das * süsse * Aenis öl eingebeitzt worden/vermeinen zu bändigen. In wahrheit aber/ wird es mit nichts anders/auff das wenigste nit leichter vnnd eigentlicher/ als mit Erd vnnd Berggewächse Essig gedemmet/er wird aber in keinen weg mit scharpffbrennenden * vber sich steigenden * sachen gemeistert / sondern nur teuffelhaffter gemacht.

Ein rechter Naturkündiger/so dieses vernimpt/kan deß Opij wol gar entbären/nichts desto weniger alle seine würckungen besser als mit jhme verrichten.

3. Quercetani Schlaff Latwerg.

R. Bilsen Wurtzeln vnnd zarten Schößlein außgepreste vnd schön roth vnd durchscheinend geläuterten Saffts ℥x.

Entgifften Opij ℥vj.

Diese beyde stucke soll man in einer verglasten erdinen blatten zusammen mengen / vnd ein tag oder drey in die Sonn oder dergleichen Wärme setzen/so wird das Opium / so viel Saffts in sich schlucken als es fassen vnnd behalten kan: das noch Nasse aber soll man abgiessen oder abrauchen lassen/das trockne in kleine stücklin brechen / vnnd mit recht geläutertem Limonen Saffe schön hell roth außziehen / so wird das Bilsen auch wie das Opium entgifftet.

Aller rothe Safft soll wider zumal vber warm Wasser gesetzt werden/damit wo noch etwas dickes vnnd trüblechtes dabey were/dasselbe sich zu boden setze.

Nach dem nun dieses entdruste hell roth Wasser inn der

Wärme

wärme wird Honigdick abgezogē werden/wird sich deß extracts vngefehr auff zwölff lot befinden. Jndessen

R. Angelic/Zitwen/Galgant/Blutwurtzel/Citronen schelffe/Aloeholtz/roth vnd Gelben Santals jedes ℥j.

Alkermes Körner/Diptam/Zimet/Spic/Nägelin/Muscatnus vñ Blühet/Cardomömle/Roth/vnd weiß Been jedes ℥s.

Camffers ʒj.

Auß allen gestossen mit Wackholder Branden Wein/alle farb außgezogen vnd Honigdick abgedistillirt. Weiters

R. Mirrhen/Balsamirt gedört Diebsfleisch ℥s.

Beide in Wein oder Wein Meth allerdings zerlassen/also warm durchgesigen/vnnd mit den vorigen extracten vermischt.

Jetzt

R. Edlen Saffrans ℥iij.

Auß diesem mit Limonen Safft/ oder mit Vitriol oder Schwebelöl gesäurtem Erdpetetling Wasser alle farb außgezogen/durch Papir gesigen/gettocknet (wird ohn gefähr 2 lot sein) vnd zu den vordern gethan. Ferrners

R. Gelben Agsteins ℥s.

Diesen rein gepulvert/mit Brandtemwein vermengt/angezünd/vmbgerührt/dieses viermal verrichtet/endlich abgetrocknet/gepulvert/vnd behalten.

Item Perlen vnnd Corallen Saltz mit recht geläutertem Limonen oder Saurauch Safft (wie bald soll gelehrt werden) außgezogen.

Alle jetzt ermelte extracten/(Perlen vnnd Corallen Saltz vnd das Agstein Pulver außgenommen) wol vnder einander gemengt/in einem grossen Kolben Senffdick lassen abdämpffen/alsdann in eine Blat geschütt/vnd vber linder Wärme/mit stettem vmbrühren vnd mengen Honigdick gemacht/zu letst darein gethan.

R. Vorbereiten Agsteins ℈iiij.

Perlen

Perlen vnd Corallen Saltzes jedes ʒij.
Gesigelter Erd/Hirschhertzbein/vnd Einhorn jedes ʒj.
Ambers ʒs.

Solches nun alles vermengt / mit obgedachten extracten/ vnnd stets mit einer Helffenbeinen Spatul wol vnder einander gerührt/biß es zu einem zähen Pilulin Teig worden : als dann vom Fewer gehebt/vnd darein distillirten Fenchel vnnd Aenis öl fünffzehen tropffen lauffen lassen. Wann es nun erkaltet soll man es in Helffenbeinen Büchsen oder anders verwahren.

Dieser Latwerg ein Kügelin groß als ein Pfefferkorn eingenommen thut ebenmässigs / als die ersten Schlaff Latwerg/ wird auch je länger je besser.

Diesen vorgestelten exempeln nach / kan ein Apotecker viel herrlicher Widergifft/vnnd ruh Latwergen zu wegen bringen : wann er nur inn solche das Schlangen Pulver / Saltz/oder extract derselben mit einbringt.

Man kan auch jetz gemelte Latwergen/ mit zuthuung eines Schlag extracts/vnnd der recht außgezogenen Bibergeil wider die Fallend sucht richten : also auch zum Mutterwehe/vnnd andern zufällen kan man jhnen gebührende extracten gleich einem stammen ein Impffen.

Die grosse Ruh Latwerg ohn Magsamensafft Nepenthes geheissen ist in eine Rathschlag (dem Tractat von der Alten jhrer Artzney Herkommen angehencket) aber sehr dunckel beschrieben : solche aber wird in diesem Teutschen Buch gantz hell der genüge * nach entdecket *.

4. Wie man das Opium auß zahmem zierlichem Garten Magsamen außfertigen soll :

R. Hundert rother Garten Magsamen Klüpffel / wann sich die Blum schier gantz auffgethan : diese in einem Marmel wol gestossen/in einen Kolben gethan/mit Weinmeth vierquer-